

**STELLENAUSSCHREIBUNG**

**ZUR EUROPÄISCHEN KOMMISSION**

**ABGEORDNETE(R) NATIONALE(R) SACHVERSTÄNDIGE(R)**

|  |  |
| --- | --- |
| **Identifizierung der Stelle:**  (GD-DIR-REF) | **COMP-E-4** |
| **Referatsleiter:**  **E-Mail-Adresse:**  **Telefon:**  **Anzahl der zu besetzenden Stellen:**  **Gewünschter Dienstantritt:**  **Gewünschte Dauer der**  **1. Abordnung:**  **Dienstort:** | **Thomas Deisenhofer**  [**thomas.deisenhofer@ec.europa.eu**](mailto:thomas.deisenhofer@ec.europa.eu)  **+32-2-29 85081**  **1**  **1. Quartal 2021[[1]](#footnote-1)**  **1 Jahr1**  ☒ **Brüssel** □ **Luxemburg** □ **Anderer:…………..** |
|  | ☒ **Mit Vergütungen** □ **Unentgeltlich Abgeordnet** |
| **Auf diese Stellenausschreibung können sich auch**  □**Bedienstete der folgenden EFTA-Staaten bewerben:** □ **Island** □ **Liechtenstein** □ **Norwegen** □ **die Schweiz** □ **EFTA-EEA in Kind Abkommen (Island, Liechtenstein, Norwegen)**  □**Bedienstete der folgenden Drittländer bewerben:**  □**Bedienstete folgender zwischenstaatlicher Organisationen bewerben:** | |

**1. Art der Tätigkeit**

Die ausgeschriebene Funktion eines/r Fallbearbeiters/in befasst sich mit der Durchsetzung der EU Fusionskontrollverordnung (139/2004) als Teil der größten Fusionskontrollabteilung der GD Wettbewerb (E-4, ungefähr 30 Stellen). Die Abteilung ist zuständig für Industriesektoren wie den Abbau und die Zulieferung von Rohmaterialien an die verschiedenen Ebenen der industriellen Transformation, bis hin zur Einzelhandelsversorgung von Konsumenten. Wichtige durch die Abteilung behandelte Fälle waren z.B. die Lafarge/Holcim Fusion (Zement), die ArcelorMittal/Ilva Transaktion (Stahl), GEs Akquisition von Alstoms Gasturbinen Geschäft, Agrochemie Zusammenschlüsse wie etwa Dow/DuPont und Bayer/Monsanto, Luftfahrtallianzen wie UTC/Raytheon oder Boeing/Embraer (aufgegeben), und Essilors Übernahme von Luxottica im Brillengeschäft.

In der Praxis besteht die Stelle in der Durchführung von Untersuchungen von M&A Transaktionen – auch „Zusammenschlüsse“ genannt – welche bei der Kommission angemeldet wurden, in der Abfassung von begründeten Entscheidungen und in der Überwachung der Umsetzung solcher Entscheidungen, jeweils als Teil eines Teams welches für die rechtliche und ökonomische Bewertung der Auswirkung dieser Zusammenschlüsse auf den Wettbewerb im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) zuständig ist. Diese Aufgaben sind verbunden mit Interaktionen mit verschiedenen Interessensgruppen wie Unternehmen, deren Rechtsanwälten und ökonomischen Beratern, als auch Zulieferern und Kunden von diesen (durch Telefonate, Meetings, Auskunftsersuche, Ortsbesuche, etc.). Fallbearbeiter/innen interagieren ebenfalls mit anderen Wettbewerbsbehörden innerhalb und außerhalb des EWR, sowie mit anderen Dienststellen der Europäischen Kommission und nationalen Regulierungsbehörden.

Außerdem können Fallbearbeiter/innen auch gebeten werden, in Themen unterstützend tätig zu werden, welche von anderen Abteilungen des Fusionsnetzwerks der GD Wettbewerb behandelt werden (z.B. in den Gebieten IKT, Energie, Pharma oder Transport), oder Case Teams zu unterstützen die mit Kartellfällen befasst sind (z.B. wettbewerbswidrige Vereinbarungen oder Missbrauch einer dominanten Marktstellung).

Das Arbeitspensum von Fallbearbeitern/innen ist dynamisch und vielfältig, und ermöglicht die schnelle Auffassung von umfänglicher professioneller Erfahrung als auch einem eingehenden Verständnis der Funktionsweise einer Reihe von Schlüsselsektoren der EU Industrie. Es ermöglicht außerdem Treffen, Interaktionen und Verhandlungen mit wichtigen Wirtschaftsakteuren und deren Beratern. Es erfordert ausgezeichnete analytische Fähigkeiten und Abfassungsfähigkeiten, die Befähigung autonom zu arbeiten und Initiative zu übernehmen, als auch eine einwandfreie Arbeitsmoral.

**2. Erforderliche Qualifikationen**

**a) Zulassungskriterien**

Nationale Sachverständige können zur Kommission abgeordnet werden, wenn sie alle Zulassungskriterien erfüllen. Bewerberinnen und Bewerber, die nicht alle dieser Kriterien erfüllen, werden automatisch vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.

• Berufserfahrung : Bewerberinnen und Bewerber müssen über eine mindestens dreijährige Berufserfahrung mit Aufgaben im administrativen, justiziellen, wissenschaftlichen oder technischen Bereich in beratender oder leitender Funktion verfügen, die mit den Tätigkeiten der Funktionsgruppe Administration (AD) vergleichbar ist.

• Dienstalter : Bewerberinnen und Bewerber müssen ein Dienstalter von mindestens einem Jahr bei ihrem Arbeitgeber nachweisen, das heißt seit mindestens einem Jahr in einem dienst- oder vertragsrechtlichen Verhältnis mit einem Arbeitgeber im Sinne von Artikel 1 des ANS-Beschlusses stehen.

• Sprachkenntnisse : Bewerberinnen und Bewerber müssen gründliche Kenntnisse in einer Sprache der Europäischen Union und ausreichende Kenntnisse in einer weiteren Sprache der Europäischen Union in dem für die Wahrnehmung ihrer Funktion erforderlichen Maße besitzen. Ein abgeordneter nationaler Sachverständiger (ANS) aus einem Drittland muss nachweisen, dass er über gründliche Kenntnisse in einer zur Ausübung seiner Tätigkeit erforderlichen Sprache der Europäischen Union verfügt.

**b) Auswahlkriterien**

Bildungsabschluss

- ein Universitätsabschluss oder

- eine gleichwertige Berufsausbildung oder Berufserfahrung

im Bereich:. Rechtswissenschaften, Volkswirtschaft, Management oder Ingenieurwesen (oder ein vergleichbarer Abschluss). Gute Kenntnisse im Wettbewerbsrecht, und besonders im Bereich Fusionskontrolle auf nationaler und auf Gemeinschaftsebene, sind von Vorteil.

Berufserfahrung

Berufserfahrung in administrativen oder justiziellen Bereichen, die ähnlich zu unseren Tätigkeiten in der Generaldirektion Wettbewerb sind.

Zur Ausübung der Tätigkeit erforderliche Sprachkenntnisse

Sehr gute mündliche wie schriftliche Kenntnisse der englischen Sprache.

**3. Bewerbung und Auswahlverfahren**

Die Bewerberinnen und Bewerber senden ihren **Lebenslauf im Europass-Format** (<http://europass.cedefop.europa.eu/de/documents/curriculum-vitae>)auf deutsch, englisch oder französisch **ausschließlich an die Ständige Vertretung / diplomatische Mission ihres Landes bei der EU**. Diese leitet die Bewerbungen innerhalb der Fristen für das Auswahlverfahren an die zuständigen Kommissionsdienststellen weiter.Der Lebenslauf muss das Geburtsdatum und die Staatsangehörigkeit des Kandidaten enthalten. **Bei Nichteinhaltung dieses Verfahrens oder der Fristen wird die Bewerbung automatisch ungültig.** Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihrer Bewerbung keine anderen Dokumente (wie Kopien des Personalausweises, Kopien von Abschlusszeugnissen, Nachweise der Berufserfahrung usw.) beizufügen. Diese Dokumente sind gegebenenfalls in einem späteren Stadium des Auswahlverfahrens vorzulegen.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden von dem einstellenden Referat über den Stand ihrer Bewerbung informiert.

**4. Bedingungen für die Abordnung nationaler Sachverständiger**

Abordnungen fallen unter den **Beschluss C(2008) 6866 der Kommission vom 12.11.2008** über die Regelung für zur Kommission abgeordnete oder sich zu Zwecken der beruflichen Weiterbildung bei der Kommission aufhaltende nationale Sachverständige (ANS-Beschluss).

Der ANS bleibt während der gesamten Dauer der Abordnung bei seinem Arbeitgeber angestellt und erhält seine Bezüge von diesem. Zudem ist er während der Abordnung auch weiterhin seinem nationalen Sozialversicherungssystem angeschlossen.

Mit Ausnahme der unentgeltlich abgeordneten Sachverständigen können den ANS, die die Bedingungen nach Artikel 17 des ANS-Beschlusses erfüllen, Tagegelder gezahlt werden.

Während der Abordnung unterliegen die ANS den in den Artikeln 6 und 7 des ANS-Beschlusses vorgesehenen Verpflichtungen zur Vertraulichkeit, zur Loyalität und zum Nichtbestehen von Interessenkonflikten.

Bei unvollständigen oder falschen Angaben kann die Bewerbung abgelehnt werden.

Mitarbeiter, die in eine **Delegation der Europäischen Union** entsandt werden, benötigen eine Sicherheitsüberprüfung (nach SECRET UE/EU SECRET Niveau gemäß der Entscheidung der Kommission (EU-Euratom) 2015/444, O.J. L 72, 17.03.2015, p.53). Der ausgewählte Bewerber ist verpflichtet, das Überprüfungsverfahren vor der Abordnung einzuleiten.

**5. Verarbeitung personenbezogener Daten**

Bei der Durchführung des Auswahlverfahrens, der Abordnung und des Endes der Abordnung der ANS verarbeiten die zuständigen Dienststellen der GD HR, des PMO, der GD BUDG und der von dieser Ausschreibung betroffenen GD personenbezogene Daten der ANS unter der Verantwortung des Leiters des Referats GD HR.DDG.B.4. Diese Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage des ANS-Beschlusses der Kommission und unterliegt der Verordnung (EU) Nr. 2018/1725.

Die Daten der ANS werden für die Dauer von zehn Jahren ab dem Ende der Abordnung aufbewahrt (zwei Jahre bei ANS, deren Bewerbung zurückgezogen oder nicht berücksichtigt wurde).

Gemäß Kapitel III (Artikel 14-25) der Verordnung (EU) 2018/1725 haben Sie als „betroffene Person“ bestimmte Rechte, insbesondere das Recht auf Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten, deren Berichtigung oder Löschung und das Recht, die Verarbeitung Ihrer persönliche Daten zu beschränken. Gegebenenfalls haben Sie auch das Recht, der Verarbeitung oder dem Datenübertragungsrecht zu widersprechen.

Sie können Ihre Rechte ausüben, indem Sie sich an den Data Controller oder im Falle eines Konflikts an den Datenschutzbeauftragten wenden. Bei Bedarf können Sie sich auch an den Europäischen Datenschutzbeauftragten wenden. Ihre Kontaktinformationen sind unten angegeben.

**Kontaktinformationen**

- **Data Controller**

Wenn Sie Ihre Rechte gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 geltend machen möchten, Kommentare, Fragen oder Bedenken haben, oder eine Beschwerde bezüglich der Erhebung und Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten einreichen möchten, können Sie sich gerne direkt an den für die Datenverarbeitung Verantwortlichen, HR.DDG.B.4, [HR-MAIL-B4@ec.europa.eu](mailto:HR-MAIL-B4@ec.europa.eu) wenden.

- **Datenschutzbeauftragte (DPO) der Kommission**

Sie können sich an den Datenschutzbeauftragten ([DATA-PROTECTION-OFFICER@ec.europa.eu](mailto:DATA-PROTECTION-OFFICER@ec.europa.eu)) wenden, wenn Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 haben.

- **Europäische Datenschutzbeauftragte (EDSB)**

Sie haben das Recht, sich an den Europäischen Datenschutzbeauftragten ([edps@edps.europa.eu](mailto:edps@edps.europa.eu)) zu wenden (d.h. Sie können eine Beschwerde einlegen), wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre Rechte gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 bei der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten durch den Data Controller verletzt wurden.

Hinweis für Bewerber aus Drittländern: Ihre personenbezogenen Daten können für erforderliche Überprüfungen herangezogen werden.

1. Die Angaben zum Datum des Dienstantritts und zur Dauer der Abordnung sind unverbindlich (Art. 4 des ANS-Beschlusses). [↑](#footnote-ref-1)